**Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung**

|  |
| --- |
| Exemplarische Lernsituation für den **Bildungsgang Berufsfachschule im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung** (Anlage C 2)**Profilfach:** Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen**Handlungsfeld 1:** Unternehmensstrategien und Management**Anforderungssituation 1.1:** Eröffnung einer neuen Filiale**Titel der Lernsituation 1.1.1:** Tante Emma kommt zurück! |
| Einstiegsszenario (Handlungsrahmen)Die Idee des „Tante-Emma-Ladens” soll wiederaufleben. Es wird ein Unternehmen gegründet, das in einem Ladenlokal zum größten Teil lokale Produkte anbietet. Nur wenn es nicht anders möglich ist, sollen längere Lieferketten über den globalen Markt in Kauf genommen werden.  | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Organigramm eines typischen (kleinen) Einzelhandelsunternehmens
* Handout zum Thema „Unternehmensgründung“
* Rechtsformen einer Unternehmung
* Übersicht heimischer Obst- und Gemüsesorten und anderer lokal verfügbarer Waren im Vergleich zu Produkten auf dem Weltmarkt

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Test/Klausur
* Mdl. Präsentation der Unternehmensgründung, ggf. digital unterstützt
 |
| Wesentliche Kompetenzen (Anknüpfung an den Bildungsplan)Die Schülerinnen und Schüler…* … beschreiben die Situation eines Unternehmens im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang, regional und überregional
* … prüfen eine Geschäftsidee und entscheiden sich für eine Rechtsform
* … beurteilen Chancen und Risiken, insbesondere vor dem Hintergrund der Globalisierung
* … reflektieren die gesellschaftliche Bedeutung der Nachhaltigkeit
* … erörtern das Problem der sozialen In- und Exklusion von Verbrauchern/Verbraucherinnen angesichts der höheren Preise für regionale-nachhaltige Waren (Preisbildung) und diskutieren Lösungsansätze
 | Konkretisierung der Inhalte* Rahmenbedingungen und rechtliche Regelungen für die Gründung eines Unternehmens
* Internationale Warenströme
* Fair-Trade-Produkte
* Regionales und internationales Warenangebot
* Marktanalyse/Nische
* Zielgruppenanalyse
* Konzept der Nachhaltigkeit, insbesondere in Bezug auf Lieferketten und Regionalität
* Ernährung als Statusmaßnahme
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenErstellung von einfachen Grafiken, z. B. Organigrammen, Übersichtskarten auch mittels digitaler Tools |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle* Importgemüse: <https://grenzgaenge.net/wp-content/uploads/2022/02/Begleitmaterial-Podcastreihe-Final.pdf>
* Regional als Einkaufsargument, Etikettenschwindel und den Unterschied zu Ökosiegeln:
	+ <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/kennzeichnung-und-inhaltsstoffe/regionale-lebensmittel-nicht-immer-aus-der-region-11403>
	+ <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/essen-und-trinken/bio-fair-regional/labels/regio.html>
	+ <https://www.landwirtschaft.de/landwirtschaftliche-produkte/worauf-kann-ich-beim-einkauf-achten/regional-und-saisonal/woran-erkenne-ich-regionale-lebensmittel>
	+ https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittel-kennzeichnung/freiwillige-angaben-und-label/kennzeichnung-regionale-lebensmittel.html
 |
| Organisatorische HinweiseFächerübergreifender/-verbindender Unterricht zu folgenden Fächern scheint gut möglich* *Politik/Gesellschaftslehre*: Anforderungssituation 6 – Globalisierung als politische Herausforderung und/oder Anforderungssituation 4 Schutz von Natur und Umwelt – Ressourcensicherung und Nachhaltigkeit als politische Herausforderung
* *Katholische Religionslehre*: Anforderungssituation 4 – multikulturelles und plurales Zusammenleben
 |